

# Pfarrrbrief für Koblenz



## Jahresrückblick

Ausgabe 2021  
(Dezember 2021 – Juni 2022)

## *Verehrte Soldatinnen und Soldaten, verehrte Mitmenschen,*

Die meisten Tage beginnen mit einem Blick in den Spiegel. Manchmal sind wir zufrieden mit dem, was wir dort sehen, manchmal auch nicht. In unserem Gesicht entdecken wir Spuren des Lebens und des Alltags.

Bevor wir das Haus verlassen noch schnell ein zweiter kurzer Blick in den Spiegel. Sind wir dann zufrieden mit unserer äußeren Erscheinung, machen wir uns auf den Weg.

Die wenigsten verweilen länger vor dem Spiegel. Ein zu intensives Betrachten des eigenen Spiegelbildes öffnet unsere Augen dann vielleicht für die inneren Bilder, die in uns sind.

Als Glaubende korrelieren diese inneren Bilder ganz automatisch immer mit dem in uns angelegten Wertekanon.

Auf diesem inneren Spiegelbild erkennen wir Fehler und Schwächen, Versagen und Schuld, aber genauso auch Fähigkeiten und Begabungen, Stärken und Können. Trotzdem möchte ich den Blick in den Spiegel nicht missen, denn er ermöglicht mir notwendige Korrekturen vorzunehmen.

Das Titelblatt dieser Pfarrbriefausgabe zielt ein Seitenspiegel eines beliebigen Fahrzeugs. Unzählige Male schaue ich auf meinen Dienstfahrten in den Seitenspiegel. Ich schaue auf das, was sich hinter mir im Straßenverkehr ereignet. Ganz automatisch bestimmt es mein Fahrverhalten auf die ein oder andere Weise.

Es ist sicherlich gut, in diesem zu Ende gehenden Jahr 2021 zurückzublicken, jedoch immer in dem Bewusstsein, dass dies nur ein kleiner Ausschnitt des Gewesenen sein kann. Gegenwärtig befinden wir uns in der vierten Welle der Coronapandemie und niemand weiß genau, wie schlimm es noch wird und ob wir Weihnachten und Ostern 2022 unbeschwert feiern können.

In dieser Pfarrbriefausgabe finden Sie einige Berichte der zurückliegenden und kommenden Veranstaltungen unserer drei Katholischen Militärpfarrämter Koblenz I, II, III. Auch wenn viele lieb gewonnenen Veranstaltungen nicht möglich waren, so hat uns die vergleichsweise Not auch gelehrt, erfinderisch zu werden. Neue Wallfahrten und Gottesdienstformen unter freiem Himmel, in großen Fahrzeughallen und auf Abstand sind trotz Corona möglich geworden. So möchte ich ausdrücklich den Verantwortungsträgern der Bundeswehr danken für das gemeinsame Suchen nach praktikablen Lösungen im Umgang mit Corona hinsichtlich unserer seelsorglichen Angebote. Militärseelsorge ist „Kirche unter den Soldaten“. Im ökumenischen Miteinander stehen wir in der Adventszeit und erwarten voller Hoffnung die Ankunft des Christuskindes. „Jesus Christus Heiland und Erlöser, erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.“

Die Botschaft der Heiligen Nacht ist in jedem Jahr die gleiche. Und doch ist es jedes Jahr eine neue Herausforderung, sie im Leben der Menschen erfahrbar werden zu lassen. Ich danke der Gemeinschaft katholischer Soldaten, der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. und den vielen Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinderäte und Mitarbeiterkreise für ihr Mittun. Mein besonderer Dank gilt den Bundeswehrsoldat\*innen und ihren Familien für ihre Treue und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, in Kirche, Bundeswehr und Welt.

Ihr  
Pater Roman Fries SAC  
Militärpfarrer



## Jahreswechsel - Fortsetzung? Neubeginn?

365 Tage fügen sich zusammen  
zu einem Kranz von Erinnerungen,  
einem bunten Bild  
mit hellen und dunklen Farben,  
einer Melodie  
mit lauten und leisen Tönen.

365 Tage voller Geschichten,  
voller Hoffnungen, Enttäuschungen.

Ich denke an Worte,  
die gesagt wurden oder ausblieben,  
Zeichen und Gesten,  
deren Bedeutung ich nur ahnen konnte,  
Wünsche und Träume,  
von denen genug noch auf Erfüllung  
warten.

365 Tage geschenkte Lebenszeit.  
Soviel Grund zur Dankbarkeit!

Vor mir liegt der Rest meines Lebens.  
Fortsetzung? Neubeginn?  
Wird es mir gelingen,  
zu ergänzen, was unfertig ist,  
zu füllen, was leer blieb,  
zu sagen, was ausgesprochen werden  
muss?

Ich bin voll Zuversicht.  
Weiß ich doch meine Zeit in Gottes Hand!

Text: Gisela Baltes, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de) in: Pfarrbriefservice.de

## Gebet in der Coronazeit

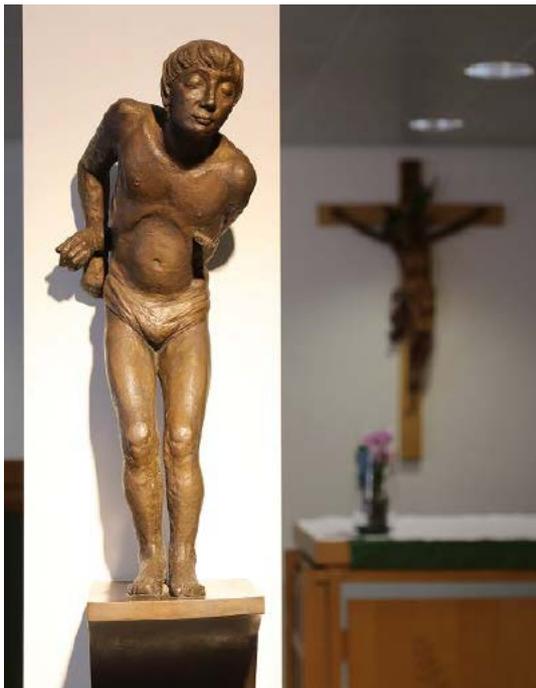


Foto: MP P. Roman Fries

Hl. Sebastian  
im  
Bw-Zentralkrankenhaus Koblenz

Sebastian, römischer Soldat.  
Ein Vorbild im Einsatz, in Standhaftigkeit und  
Überzeugung. Für seinen christlichen Glauben im  
3. Jhd. gestorben. Die Pfeile galten auch als Bild für  
die Pest, die als Krankheit wie ein Pfeil unsichtbar  
heranfliegt.

**Gott,**  
**gib mir die Kraft und den Mut**  
**meine Fähigkeiten**  
**den Menschen zur Verfügung zu stellen.**  
**Lass mich durch meinen Einsatz**  
**die Pfeile der Corona-Epidemie auffangen**  
**und den Erkrankten helfen.**  
**Durch meinen Einsatz möchte ich zur**  
**Stabilisierung und Verbesserung**  
**der Lage beitragen.**  
**Hilf mir durchzuhalten und**  
**ruhig zu bleiben.**  
**Bewahre mich und meine Familie.**  
**Schenke uns allen Gesundheit.**  
**Sende uns den Geist der Einsicht**  
**und der Solidarität, damit wir diese Zeit**  
**gemeinsam überstehen.**  
**Sebastian, Soldat, sei mir ein Vorbild.**  
**Amen.**

# Standortgottesdienste / Morgenandachten

## **Koblenz (Falckenstein-Kaserne)** (Anmeldung beim KMilPfA Koblenz I)

Donnerstag, 06.01.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 01.02.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Aschermittwoch, 02.03.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 12.04.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 03.05.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK
Dienstag, 14.06.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	FSK

## **Koblenz (Bundeswehrzentral Krankenhaus)** (Registrierung am Haupteingang)

<b>Jeden Donnerstag</b>	12:00 Uhr	ökum. Mittagskirche	Kath. Kapelle St. Sebastian oder Ev. Kapelle
<b>Jeden Sonntag</b>	10:00 Uhr	Heilige Messe	Kath. Kapelle St. Sebastian

**Bitte beachten: Momentan gilt für das BwZK die 2G+ Regel.**

### **Krankenkommunion:**

Die Krankenkommunion können Sie nach den Gottesdiensten auf dem Zimmer empfangen.

Am Gottesdienstag muss bitte bis 09.00 Uhr die Anmeldung in den Briefkasten neben dem Schriftenstand in der katholischen Kapelle eingeworfen sein. Der Besuch im Krankenzimmer erfolgt zwischen 11:00 – 11:30 Uhr. Ein späterer Empfang der Krankenkommunion ist am Gottesdienstag leider nicht möglich.

## **Koblenz (Zentrum Innere Führung)** (Anmeldung beim KMilPfA Koblenz III)

Donnerstag, 09.12.2021	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 27.01.2022	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 24.02.2022	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 31.03.2022	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 28.04.2022	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 19.05.2022	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche
Donnerstag, 30.06.2022	11:00 Uhr	ökum. Morgenandacht	Hoffnungskirche

Die Hoffnungskirche befindet sich an der Ecke von-Witzleben-Str. / Ellingshohl.

# Standortgottesdienste / Morgenandachten

## Diez (Anmeldung beim KMilPfA Koblenz I)

Dienstag, 11.01.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle
Dienstag, 15.02.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle
Dienstag, 15.03.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle
Dienstag, 26.04.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle
Dienstag, 10.05.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle
Dienstag, 21.06.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Schlosskapelle

## Rennerod (Anmeldung beim KMilPfA Koblenz I)

Donnerstag, 20.01.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Trio-Gebäude
Donnerstag, 17.02.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Trio-Gebäude
Donnerstag, 17.03.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Trio-Gebäude
Donnerstag, 28.04.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Trio-Gebäude
Donnerstag, 05.05.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Trio-Gebäude
Donnerstag, 23.06.2022	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Trio-Gebäude

## Mainz (Anmeldung beim KMilPfA Koblenz I)

Donnerstag, N.N.	9:00 Uhr	Standortgottesdienst	Ev. Thomaskirche
------------------	----------	----------------------	------------------

!!

**Coronabedingt bitten wir um vorherige  
schriftliche Anmeldung  
(Name, Vorname, Privatanschrift, private Telefonnummer)  
zu allen Gottesdiensten.**

!!

**Bitte beachten Sie auch die entsprechenden  
Einladungen zu den Gottesdiensten**

Ihre Daten werden vier Wochen (nach dem Gottesdienst) gespeichert und dann vernichtet.

-Änderungen vorbehalten-

# Gottesdienste an Weihnachten und Silvester im BwZK

<b>Heiligabend, 24.12.2021</b>	14:00 Uhr	Ökum. Christvesper	Ev. Klinikkapelle
<b>1. Weihnachtstag, 25.12.2021</b>	10:00 Uhr	Weihnachtsmesse	Kath. Klinikkapelle
<b>2. Weihnachtstag, 26.12.2021</b>	10:00 Uhr	Festmesse / St. Stephanus	Kath. Klinikkapelle
<b>Neujahr, 01.01.2022</b>	10:00 Uhr	Festmesse	Kath. Klinikkapelle
<b>Sonntag, 02.01.2022</b>	10:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Klinikkapelle

## Empfang der Krankenkommunion auf dem Zimmer

An allen Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel ist im Anschluss an den Gottesdienst der Empfang der Krankenkommunion auf dem Zimmer möglich. Dazu ist eine vorherige schriftliche Anmeldung notwendig. Am Gottesdiensttag muss bis 09.00 Uhr die Anmeldung in den Briefkasten neben dem Schriftenstand in der katholischen Kapelle eingeworfen sein. Der Besuch im Krankenzimmer erfolgt zwischen 11:00 – 11:30 Uhr. Ein späterer Empfang der Krankenkommunion ist am Gottesdiensttag leider nicht möglich.



Krippendarstellung BwZK Koblenz

Foto: A. Weidner

## Empfang der Krankensakramente

Die Spendung der Krankensakramente ist personalbedingt nicht zu allen Zeiten möglich. Es muss jedoch nicht immer bis kurz vor dem Versterben eines Menschen mit der Nachfrage, nach zum Beispiel Krankensalbung oder Beichte gewartet werden. Manchmal geht es allerdings nicht anders, wenn plötzlich ein Unfall oder eine plötzliche Gesundheitsverschlechterung eintreten. Auch in letzteren Fällen können wir personalbedingt es nicht garantieren, dass ein katholischer Priester gerade erreichbar ist. Was wir Ihnen jedoch versprechen können ist, dass eine Klinikseelsorgerin oder ein Klinikseelsorger der ökumenischen Klinikseelsorgerufbereitschaft Koblenz außerhalb der Dienstzeit des jeweiligen Seelsorgeteams am Krankenhaus gerufen werden kann. Das Stationspersonal kann über das hausinterne Telefonbuch auf diese Rufbereitschaftsnummer zugreifen. Sie liegt auch in der Kapelle aus.

## Gottesdienstbesucher von „Außen“

Gottesdienstbesucher von außen müssen die Anweisungen des Empfangspersonals am Haupteingang des BwZK befolgen. Ein generelles Recht zum Besuch des Gottesdienstes in der Klinikkapelle besteht coranbedingt nicht. Von dieser Regelung ausgenommen sind Patientinnen und Patienten und das Klinikpersonal. Zu allen Gottesdiensten erfolgt eine Registrierung vor der Kapelle. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, jedoch stehen nur 23 Sitzplätze zur Verfügung die bisher immer ausreichend waren. Sie können sich zum Gottesdienst bei der Katholischen Militärseelsorge aber trotzdem gerne anmelden!

**Bitte beachten: Momentan gilt für das BwZK die 2G+ Regel.**



# **Hochfest Maria Empfängnis Erwählung Mariens**

**8. Dezember**

**Marienandacht bei Kerzenschein an der  
Lourdesgrotte der Pallottiner**

---

**Mittwoch, 08. Dezember 2021, 17.00 Uhr  
Pallottistrasse 3, 56179 Vallendar**

**-bei jedem Wetter-**

---

**Bitte mitbringen: Impfzertifikat 2G, Registrierung**

**Anmeldung: Militärpfarrer P. Fries SAC/Tel: 0151-16137055**

**Im Anschluss: Punsch & Plätzchen**

**(an der Grotte)**

## ABSCHIED

Und wenn jedem Anfang ein Zauber innewohnt, dann bedeutet das unweigerlich, einem vorrausgehenden Abschied beizuwohnen. Ich möchte diesen Gedichtsausschnitt von Herrmann Hesse zum Anlass nehmen, mich von Ihnen zu verabschieden.



Gut fünf Jahre in der Militär- und Klinikseelsorge am Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz gehen für mich am 31. Januar 2022 zu Ende. Insgesamt war ich als Pallottiner acht Jahre in der Klinikseelsorge tätig. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, eine neue Aufgabe im Katholischen Militärdekanat Köln zu übernehmen.

Bei Hermann Hesse heißt es weiter: „Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.“ Ich danke allen, die meine Arbeit und die der Katholischen Militärseelsorge unterstützt haben, besonders danke ich Frau Pfarrhelferin D. Krömer, die mir den Rücken immer freigehalten hat, indem Sie für mich unter anderem so manche unliebsame Verwaltungsaufgabe übernommen hat. Danke den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sei es bei der sonntäglichen Messfeier oder einer anderen Aktion. Danke den Seelsorgerinnen und Seelsorgern der ökumenischen Krankenhausrufbereitschaft Koblenz. Danke meinem evangelischen Kollegen für das gute ökumenische Miteinander.

Meine letzte Sonntagsmesse in der Lazarettkapelle feiere ich am 23. Januar 2022 um 10:00 Uhr. An diesem Tag werden wir auch das Fest des Heiligen Vinzenz Pallotti begehen. Zum Gottesdienst melden Sie sich bitte telefonisch an.

Meine offizielle Verabschiedung findet am Dienstag, 25. Januar 2022, 12:00 Uhr, in der kath. Lazarettkapelle statt. Einladungen hierzu ergehen zu gegebener Zeit.

**Ihr**  
**P. Roman Fries SAC**  
**Militärpfarrer**



BundeswehrZentralkrankenhaus  
**KOBLENZ**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

# mittagsKirche X

*donnerstags 12.00 Uhr - Kapelle*

Ein Angebot der evangelischen und katholischen Militärseelsorge



# HEILIGE MESSE X

*sonntags 10.00 Uhr - Kapelle*



Mit Kompetenz und Verantwortung für die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten

## Geplante Veranstaltungen 2022

Aufgrund der nichtvorhersehbaren Coronalage können Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt bzw. noch geplant werden.

<del>14. – 16.01.2022</del>	<del><b>Vorbereitungswochenende Israel-Wallfahrt in Mainz</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz III <b>!!! ABGESAGT !!!</b></del>
27. – 28.01.2022	<b>Kurzwerkwoche mit dem PersRat BwZK in Vallendar</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz II
28. – 30.01.2022	<b>Familienwochenende für von der Flut betroffene Bw-Angehörige in Daun</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
09. – 10.03.2022	<b>Klausurtagung in Waldbreitbach</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
05.04.2022	<b>Lourdes-Pilgertag</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
14. – 18.04.2022	<b>Familienwerkwoche über Ostern in Gernsheim</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
01. – 08.05.2022	<b>Israel-Wallfahrt</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz III
11. – 17.05.2022	<b>62. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes</b> Veranstalter: Kath. Militärbischofsamt
25. – 29.05.2022	<b>Katholikentag in Stuttgart</b>
14.07.2022	<b>Pilgertag nach Kamp-Bornhofen</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
09. – 11.09.2022	<b>Paar-Wochenende in der Abtei St. Hildegard Rudesheim</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz III
22. – 29.10.2022	<b>Familienwerkwoche</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
08. – 09.11.2022	<b>Klausurtagung</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I
02. – 04.12.2022	<b>Adventswochenende</b> Veranstalter: Kath. Militärpfarramt Koblenz I

**Bitte beachten Sie die entsprechenden Einladungen / Ausschreibungen zu den Veranstaltungen.**

-Änderungen vorbehalten-

## Jeder Kilometer zählt – unsere Schritte für Lourdes

Auch dieses Jahr stand die Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes ganz unter dem Zeichen der Corona-Pandemie.

Anstatt einer großer gemeinsamen Lourdes-Wallfahrt fanden in Deutschland kleine regionale Wallfahrten statt. Auch wenn wir uns an unterschiedlichen Orten auf den Weg begeben, sind wir im Gebet verbunden und im Geiste in Lourdes.

---

## Lourdes auf Abstand

Bundeswehr-Angehörige aus Koblenz pilgern nach Vallendar

*20.05.2021. Natur, Rosenkranzgebet, Steine mit Gebetsanliegen und eine kleine Lichterprozession lässt Soldat:innen näher zur „Quelle des Lebens“ kommen.*

*Von Friederike Frücht*



© KS / Doreen Bierdel

## Start in der Pallottikirche

Schon am Morgen standen in Vallendar alle Zeichen auf Lourdes. Zwei Soldaten mit gelben Westen erinnerten die erfahrenen Lourdes-Pilger an die Ordner der Grotte in Lourdes. Alle anderen waren dankbar für die erkennbare Hilfe. So trafen sich Soldatinnen und Soldaten, aber auch Zivilisten in der Pallottikirche, einer alten Wallfahrtskirche, die den Pallottinern gehört. Bereits im letzten Jahr pilgerten hier Angehörige der Militärseelsorge mit einer kleinen Gruppe zur Lourdesgrotte.



Ausgangspunkt war die Kirche der Pallottiner in Vallendar © KS / Doreen Bierdel

## Lourdes-Grotte in Vallendar

Da auch in diesem Jahr die Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, wanderten Soldatinnen und Soldaten erneut zur



Lourdes-Grotte in Vallendar. Der Wallfahrtsort wurde von der Gemeinschaft der Pallottiner am Ende des zweiten Weltkrieges an ihrer Hochschule errichtet. Lange in Vergessenheit geraten, belebte Militärseelsorger Pater Roman Fries die Pilgerstätte und erweckte sie aus ihrem Dornröschenschlaf.

Militärpfarrer Roman Fries begrüßt die Pilger:innen © KS / Doreen Bierdel

## Fast wie in Lourdes

Nach Wallfahrtsgebet und Segen durch Militärdekan Jonathan Göllner setzte sich die aus 80 Frauen und Männern bestehende Wallfahrtsgruppe in Bewegung. Ein anstrengender Aufstieg führte sie zur ersten Station der Fußreise. Mit ausreichend Abstand und Masken erklangen Mariengebete, wie sie sonst immer in Lourdes durch alle Straßen hallen. Pfarrhelfer Christian Törner überraschte die Gruppe mit einem Stein, den jeder und jede in den ausgeteilten Lourdes-Rucksäcken finden konnte. Diese wurden mit Gebetsanliegen beschriftet und abgelegt.



80 Frauen und Männer pilgern zu Fuß © KS / Doreen Bierdel

## Beten mit Worten und mit Schweigen

Nachdem die Militärpfarrämter Koblenz I, II und III das Angebot der Mini-Wallfahrten bekannt gegeben hatten, waren die zulässigen Teilnehmerplätze schnell vergeben. Einige Soldaten waren sogar aus über 100 Kilometer Entfernung angereist. Oberstabsfeldwebel Lunkenheimer, der bereits mehrfach in Lourdes war, musste nicht lange überlegen: „Die Kameradschaft, die Atmosphäre in Frankreich ist einfach unbeschreiblich. Deshalb musste ich an dieser Mini-Wallfahrt unbedingt teilnehmen.“

# Mini-Wallfahrt Vallendar

Erklangen an der ersten Station noch Marienlieder, so stand das zweite Innehalten ganz im Sinne der Stille. Nach einem Impuls durch Militärdekan Göllner lauschten alle der so gar nicht stillen Natur. Vögel zwitscherten, der Wind wehte leise durchs Gras und durch die Blätter, die Sonne wärmte die Haut. Mit dem Rosenkranzgebet setzte sich die Pilgergruppe wieder in Bewegung zu ihrem vorletzten Ziel: der Lourdes-Grotte.



Beten in der Natur mit Worten und mit Schweigen © KS / Doreen Bierdel



Gehen in Stille © KS / Doreen Bierdel

# Mini-Wallfahrt Vallendar

## Mit Kerzen, mit „Ave Maria“



Dort angekommen, wurden sie vom Lourdeslied (Ave Maria) empfangen. Der Lichterprozession nachempfunden und verbunden, stimmten alle in den Lobpsalm ein. Auch die brennenden Kerzen ließen den Geist von Lourdes erahnen. Einige erinnerten sich mit einem Schmunzeln an versehentlich in Brand gesetzte Kopfbedeckungen von Schweizer Gardisten.

Angekommen an der Lourdesgrotte singen die Pilger:innen das „Ave Maria“ © KS / Doreen Bierdel

## Lourdes auf Abstand, aber schön

„Das war eine tolle Erfahrung. In zwölf Jahren Bundeswehr habe ich noch nie darüber nachgedacht mit nach Lourdes zu pilgern. Im nächsten Jahr werde ich es wahrscheinlich machen“, ist Steffen Schibelius überzeugt. Auch erprobte Lourdes-Pilger wie Hauptfeldwebel Sonja Silberkuhl waren zuversichtlich: „Es war eine Ausnahmesituation. Heute war es Lourdes-Feeling auf Abstand. Völlig ungewohnt, aber total schön.“



Lourdesgrotte in Vallendar © KS / Doreen Bierdel

## Mini-Wallfahrt Vallendar

Am Ende des Tages erinnerte Militärdekan Michael Kühn im Abschluss-Gottesdienst: „Wir müssen nicht nach Lourdes fahren, um die Quelle des Lebens zu sehen. Auch die Eucharistiefeier ist das Fest des Glaubens, die Quelle des Lebens.“ Dennoch freute er sich, nächstes Jahr, dann zum ersten Mal auch als geistlicher Pilgerleiter, wieder in Lourdes zu singen und beten.



Eine Soldatin schreibt ein Gebetsanliegen auf einen Stein © KS / Doreen Bierdel

**So Gott will:**

**Auf Wiedersehen in Lourdes  
vom 11. bis 17. Mai 2022!**

## Gemeinsam für die Menschen da sein

Die Katholische Militärseelsorge unterstützt die Soldatinnen und Soldaten auch bei ihrem schwierigen Einsatz in den Hochwassergebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. In unterschiedlichen Gebieten zu unterschiedlichen Zeiten, aber beseelt von der Aufgabe, die Soldatinnen und Soldaten zu unterstützen und mental zu begleiten, werden dabei ganze Nächte zu Tagen. Die Militärseelsorgenden scheuen dabei keine Mühen, sprechen sich mit Landeskommandos und zivilen Unterstützungsorganisationen ab. Belegen sollen die Leistungen einige Tagebuchnotizen, die ständig fortgeführt werden.



*Eine Sanitäterin geht durch das Katastrophengebiet an der Ahr*  
Bundeswehr/Patrick Grüterich

### Freitag, 16. Juli 2021:

Bislang habe ich von den heftigen Regenfällen wenig mitbekommen und vor allem die Folgen für die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen nur über die Medien wahrgenommen. Heute werden wir Militärseelsorger:innen über die Ausrufung des „Militärischen Katastrophenfalls“ unterrichtet und aufgefordert, jederzeit erreichbar zu sein. Aber schnell zeigt sich: Aus einigen Seelsorgern werden selbst Betroffene, um die man sich Sorgen machen muss, weil die, die in den betroffenen Gebieten wohnen und arbeiten, durch den Ausfall von Infrastruktur – vor allem Festnetz- und Mobil-Telefone – nicht zu erreichen sind. Die Kollegen forschen rasch nach ihrem Verbleib und fragen, ob es ihnen gutgeht und wie weit sie selbst oder Angehörige betroffen sind?

### Wochenende 17./18. Juli:

Schon kurze Zeit nach den Unwettern in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen unterstützt die Bundeswehr die Bevölkerung und die Hilfskräfte in den zerstörten Gebieten. Nahezu ebenso schnell ist die Katholische Militärseelsorge in einem Lagezentrum aufgestellt und betreut die Soldatinnen und Soldaten ebenso wie die Einheimischen seelsorglich dort, wo es nötig und sinnvoll ist.

Die Unwetter machen plötzlich aus Helfern auch Betroffene, trotzdem muss es weitergehen. Eigene Familienangehörige werden obdachlos gemeldet.

Schnell treffen dann auch Mitteilungen aus der Truppe ein: Anruf eines Hauptfeldwebels mit der Frage, „ob ein Katholischer Militärpfarrer 230 Soldaten in Grafschaft betreuen kann?“ Neben dem proaktiven Einsatz der Militärseelsorger sind solche Anrufe hilfreich, um konkret beistehen zu können. Denn das Ausmaß der Verwüstungen, das Leid und die Hilflosigkeit bei Bewohnern und bei Hilfskräften belasten die Soldaten und Soldatinnen von Anfang an.



*Aufräumarbeiten während der Hochwasserkatastrophe im Kreis Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Bundeswehr/Tom Twardy*

## **Woche 19.–23. Juli:**

Die unterbrochene Infrastruktur bei Mobilfunk und Festnetz erfordert Überlegungen zur Kommunikation: Anfrage nach Notizbüchern. Diese waren für die ganze Militärseelsorge beschafft worden, um von den Pfarrämtern verschenkt zu werden. Nun erhalten sie als Mittel der Verständigung eine neue Bedeutung.

Die Seelsorge ist natürlich hier besonders gefragt: beim Umgang mit Leid und Tod. Soldatinnen und Soldaten und Feuerwehrleute der Bundeswehr sind bei der Leichenbergung eingeteilt. Scheinbar sachlich heißt es im Lagebericht, „dass ein Seelsorger eine Andacht auf dem Flugplatz an der Leichensammelstelle anbietet und dazu ein Kreuz gefertigt hat“. Nach einem kurzen Bericht darüber in den Sozialen Medien der Katholischen Militärseelsorge kommen etliche Anfragen nach dieser Andacht.

Die zahlreichen Abrufe des Facebook-Posts und die Kommentare eröffnen jedoch, welche Emotionalität hinter diesen Zeilen steht. Umso wichtiger ist und bleibt es, hinter den „professionellen Helfern in Fleckturn“ die Menschen zu sehen und empathisch zu begleiten, ihre Nöte zu spüren und bei ihnen zu sein.



Soldaten vom Taktischen Luftwaffengeschwader 31 begutachten und bewerten die Lage während des Hochwassereinsatzes; Bundeswehr/Sandra Süßmuth

Neben der Betreuung von Soldatinnen und Soldaten und Einwohnern gilt es auch, Kräfte zu bündeln und gemeinsam für die Menschen da zu sein. Um etwa 11 Uhr der Anruf eines evangelischen Pfarrers und Notfallseelsorgers: Er informiert über einen geplanten

Ökumenischen Gottesdienst am Nürburgring für Notfallseelsorger am nächsten Sonntag, 17 Uhr. Die Anfrage lautet, „ob die Katholische Militärseelsorge liturgische Gegenstände (Kerzen, Kreuz und Bibel) sowie einen Organisten beisteuern kann?“

Auch die Seelsorge für alle ist gefragt: Auf Bitten von Evakuierten halten wir eine Ökumenische Andacht mit etwa dreißig Evakuierten und zehn Soldat:innen. Manchmal folgen diesen Andachten und Gottesdiensten Einzelgespräche. „Weitere fünf Überschwemmungsoffer aufgesucht. Die Menschen empfinden eine große Dankbarkeit für das Gespräch, in dem es im Wesentlichen darum geht, jetzt – eine Woche nach der Katastrophe – den Blick nach vorne zu richten.“

Bei allem Leid melden sich Gott sei Dank die zu Beginn nicht erreichbaren Personen im Laufe der Tage – auch sie hatten keine Telefonverbindung, waren aber den Umständen entsprechend wohlauf. Für die Katholische Militärseelsorge gehen die Begleitungen noch länger weiter; die Seelsorger sind für ihre Soldatinnen und Soldaten genauso da wie für alle Menschen in diesen Gebieten – und fast jederzeit ansprechbar. Zusammen sind die Belastungen und das Leid besser zu ertragen und das gemeinsam Erlebte zu verarbeiten.



Lebensmittelpenden liegen in der Kirche von Rech während des Hochwassereinsatzes in Rheinland-Pfalz  
Bundeswehr/Tom Twardy

von Jörg Volpers / Norbert Stäblein

Quelle: <https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/militaerseelsorge/katholische-militaerseelsorge/aktuelles/militaerseelsorge-im-unwettergebiet-5206182>

# Historischer Gelöbnis-Gottesdienst



Interreligiöser Feldgottesdienst zum feierlichen Gelöbnis in Koblenz  
Bundeswehr/Michael Laymann

Zum feierlichen Gelöbnis am Deutschen Eck fand zum ersten Mal in Deutschland ein interreligiöser Gottesdienst in der Falckenstein-Kaserne statt.

100 Jahre lang gab es in Deutschland keine jüdische Militärseelsorge. Die letzten deutschen Militärrabbiner gab es im Ersten Weltkrieg. Da waren knapp 100.000 Juden für Deutschland im Krieg.

Militärbundesrabbiner Zsolt Balla (jüdisch) und Militärdekan Thomas Balzk (evangelisch) sowie Militärdekan Michael Kühn (katholisch) feierten gemeinsam mit rund 60 Besuchern einen Gottesdienst. Die Psalmgesänge des jüdischen Rabbiners bewegten die kleine Gemeinde und rundeten den Feldgottesdienst ab.



Militärdekan Thomas Balzk, Militärbundesrabbiner Zsolt Balla und Militärdekan Michael Kühn (von links) im Gottesdienst; Bundeswehr/Michael Laymann

In den freundschaftlichen Vorbereitungsgesprächen der Evangelischen und Katholischen Militärseelsorge mit Militärbundesrabbiner Balla fand – bei Kaffee und Gebäck – ein reger Austausch über Erfahrungen und Traditionen der verschiedenen Religionen statt.

Am Ende des Feldgottesdienstes sang der Rabbiner den Aaronitischen Segen, der auch im evangelischen und katholischen Gottesdienst gesprochen wird.

בְּמִדְבָּר וּבְדֶ-כּוֹ / BEMIDBAR 6:24-26

*Jewarechecha adonaj wejischmerecha.*

*Jaer adonaj panaw elecha wichuneka.*

*Jissa adonaj panaw elecha,*

*wejassem lecha schalom.*

Der Ewige segne dich und behüte dich. Der Ewige lasse dir Sein Angesicht leuchten und sei dir gnädig. Der Ewige wende dir Sein Angesicht zu und gebe dir Frieden.

יְבָרֶכְךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ.  
יְאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחַנֶּךָ.  
יִשָּׂא יי פָּנָיו אֵלֶיךָ,  
וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם.

von Thomas Balzk

Quelle: <https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/militaerseelesorge/katholische-militaerseelesorge/organisation/militaerpfarraemter/koblenz-1/historischer-geloebnis-gottesdienst-5216250>

## Was sagt die Heilige Schrift zum Thema Wein? Und wie hielt es der Heilige Benedikt mit der Versuchung des Weinstocks?

Dieser Frage sind die teilnehmenden Paare am Paarwochenende des Katholischen Militärpfarramts Koblenz III Anfang Oktober nachgegangen. Nach dem Ausfall wegen der Pandemie im vergangenen Jahr konnte Militärdekan Hans-Richard Engel dieses Jahr endlich wieder fünf Paare begrüßen. Passend zu den Leitfragen führt die Einladung die Paare in die Abtei St. Hildegard, auch bekannt als Kloster Eibingen, in den Weinbergen über Rüdesheim am Rhein gelegen.



Den Antworten auf diese Fragen gingen die Paare zusammen mit Dekan Engel und Schwester Lydia aus dem gastgebenden Orden statt. Dabei zeigte sich, dass, wer Wein sucht, ihn in der Bibel auch findet – und während die Schrift durchaus bereits vor den Gefahren der Sucht zu warnen wusste, wollen weder Bibel noch die „Regula Benedictini“, die Ordensregeln des Hl. Benedikts, einen maßvollen Genuss schlecht heißen.

Gastgeberin Schwester Lydia führt daher nicht nur mit großer Herzlichkeit und Augenzwinkern durch das Programm und gewährte ihren Gästen Einblicke in das Leben der Ordensschwwestern, sondern wusste, neben den übrigen Produkten des Klostercafés, auch insbesondere den eigenen Wein der Abtei anzupreisen.

Hinter den Klostermauern und in den Weinbergen fanden die Paare an diesem Wochenende die Möglichkeit Abstand von Alltag und Beruf zu gewinnen, Kraft aus den gemeinsamen Gesprächen zu schöpfen und sich in der ungewohnten Schönheit der gregorianischen Chorale der Gebete und Gottesdienste zu verlieren.

Text und Foto: Ch. Steiger, ZInFü

## Gedenkfeier BwZK 17.11.2021

Es ist eine gute Tradition geworden, jedes Jahr im November am Buß- und Betttag in einer ökumenischen Gedenkfeier der verstorbenen Patientinnen und Patienten, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des



Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz zu gedenken. Wenn auch (coronabedingt) nur 21 Personen, vorwiegend Krankenhauspersonal, an der Gedenkfeier teilnehmen konnten, so war es - wie jedes Mal - ergreifend, sich all der Menschen zu erinnern, die Teil des gemeinsamen Lebensweges waren.

Als Einstieg in die Feier trug Militärpfarrer Mahle von der Evangelischen Militärseelsorge ein Gedicht von Rainer Maria Rilke vor. Dieses Herbstgedicht nimmt Bezug auf die Blätter, die im Herbst fallen und bezieht das Fallen auf das Leben der Menschen. „Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: es ist in allen. Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“



Und dieser Eine ist für uns Christus, betonte Militärpfarrer Pater Fries SAC von der Katholischen Militärseelsorge. Und auch wenn dieses Fallen in Gottes Hand für jeden Menschen anders aussieht, so verbindet uns doch die gemeinsame Hoffnung darauf, dass am Ende unseres Lebens einer auf uns wartet und uns Geborgenheit und Heimat schenkt.

Im anschließenden Lichtritus wurden Teelichter an der Osterkerze entzündet für die Menschen, die in den Jahren 2020 bis 2021 von uns gegangen sind.

Text: Militärpfarrer P. Fries, Fotos: Bundeswehr / A. Weidner

# Wenn Mama oder Papa in den Einsatz geht

**Die zwei neuen Kinderbücher des Zentralinstituts für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) für Soldatenfamilien im Rahmen der Kooperation mit dem Katholischen Militärbischofsamt.**

Nach dem überaus erfolgreichen Kinderbuch für Soldatenfamilien „Jonas wartet aufs Wochenende“, das die Thematik des Pendelns und der Wochenendbeziehung aus Kinderperspektive behandelte, folgen nun zwei neue Bücher des ZFG. Im Rahmen der Kinderbuchreihe werden die allgemein wichtigen Themen des Berufslebens von Soldatinnen und Soldaten so aufbereitet, dass sie insbesondere von Kindern von etwa drei bis acht Jahren leicht nachvollzogen werden können. Die zwei neuen Werke behandeln die Herausforderung des Auslandseinsatzes aus der Perspektive der kleinen Lena und ihres Bruders Max.



Die Besonderheit dieser Bücher ist, dass Lena und Max den Auslandseinsatz einmal erleben, wenn Mama als Soldatin in den Einsatz geht im Band 2: „Lena und Mamas Auslandseinsatz“, während Band 3 „Lena und Papas Auslandseinsatz“ den Einsatz aus der Kinderperspektive behandelt, wenn Papa in den Einsatz verlegt.

Zwei neue Bücher des Zentralinstituts für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) behandeln das Thema Auslandseinsatz aus der Sicht der kleinen Lena ZFG und KS / Doreen Bierdel

Damit kommt das Team des ZFG dem häufig geäußerten und sehr gut nachvollziehbaren Wunsch nach, diese Herausforderung gesondert zu behandeln und die leichtere Vermittlung für Kinder zu unterstützen. Für viele Soldatenfamilien stellen, neben den Wochenendbeziehungen, insbesondere Auslandseinsätze, Manöver sowie einsatzähnliche Verwendungen eine besondere Herausforderung dar. Diese dauern meist mehrere Wochen oder gar Monate.

Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind besonders verletzbare Familienmitglieder. Diese befinden sich in einer Lebensphase, in der neuartige, unbekannte oder belastende Situationen noch überwiegend emotional verarbeitet werden. Sie erleben ihre Umwelt stark visualisiert – also in Bildern – und haben noch keinen bzw. einen eingeschränkten Zeitbegriff. Ab etwa dem siebten Lebensjahr ist ein Kind überhaupt erst in der Lage, zunehmend abstrakt, global und vorhersehbar zu denken. Wie also können einem kleinen Kind die Herausforderungen, die ein Auslandseinsatz seiner Mutter bzw. seines Vaters mit sich bringt, verständlich „vor Augen“ geführt werden? Wie können zugleich Hilfestellungen angeboten werden, die für das Kind nachvollziehbar und eine echte Unterstützung sind?

# Wenn Mama oder Papa in den Einsatz geht



Mit Hilfe eines Bilderbuchs kann das Kind schwierige, belastende Situationen im Bild nachvollziehen  
ZFG und KS / Doreen Bierdel

Bereits ab ca. drei Jahren hilft es Kindern, wenn sie sich mit einem anderen Kind identifizieren können, welches ähnliche oder sogar gleiche Dinge erfährt wie sie selbst. Mit Hilfe eines Bilderbuchs kann das Kind zum einen schwierige, belastende Situationen im Bild nachvollziehen. Zum anderen bekommt es mit, wie ein anderes Kind damit umgeht und diese Situation bewältigt.

Aus diesem Grund wurden die beiden neuen Kinderbücher des ZFG konzipiert. Kinder haben dadurch die Möglichkeit, in idealisierter Form einen Auslandseinsatz ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe bis zum gemeinsamen Urlaub nach der Rückkehr von Mutter oder Vater „nachzublättern“ oder vorgelesen zu bekommen – und so auch ihr eigenes Erleben einzuordnen. Es entsteht Sicherheit, wenn Kinder sich identifizieren können und beispielsweise sagen können: „Bei Lena ist es wie bei mir!“ Der Auslandseinsatz mit seinen Herausforderungen und aufkommenden Gefühlen wird für das Kind leichter nachvollziehbar. Obwohl die Kinderhauptrolle mit Lena als Mädchen „weiblich“ besetzt ist, so hat diese jedoch ihren Bruder Max, der nachvollziehen lässt, dass sowohl Mädchen wie auch Jungen gleichermaßen betroffen sind.

In den beiden Büchern erzählt Lena, wie sie und ihr Bruder Max die Zeit des Einsatzes erleben: Was bis Mamas oder Papas Abreise und nach dem Abschied zu Hause, mit Freunden, im Kindergarten oder in der Schule passieren kann. Bis Mama oder Papa endlich wieder nach Hause kommt.

# Wenn Mama oder Papa in den Einsatz geht



Zwei neue Kinderbücher des ZFG für Kinder im Alter von etwa drei bis acht Jahren  
ZFG und KS / Doreen Bierdel

Es wird erzählt, wie sich das alles für Lena und Max anfühlt. Und es wird auch erzählt, wie schön es ist, wenn die Familie wieder zusammen sein kann, z. B. daheim oder im Urlaub. Dabei wird nicht verschwiegen, dass diese Zeit durchaus auch ihre traurigen und anstrengenden Seiten hat.

Beide Bücher sind zeitlos und können immer wieder vorgelesen werden. Die Kinder können sie aber auch einfach und schnell selbstständig durchblättern. Übrigens gelingt dies unabhängig davon, ob sie schon in der Lage sind zu lesen. Denn anhand der Bilder wird es den Kleinen möglich nachzuempfinden, in welcher Phase sich Lena gerade befindet – so wie sie vielleicht auch selbst.

Natürlich ist bei anderen Soldatenfamilien daheim manches anders als bei Lenas Familie. Das ist aber nicht entscheidend. Kindern hilft die Orientierung. Es gilt dann zu thematisieren, was daheim „bei uns“ eben nicht so wie in der Geschichte ist. Dafür sind unterstützend leichte und interaktive Fragen eingefügt, anhand derer jedes Kind kreativ die eigene Situation und das Erleben einordnen kann. Einfache Symbole im Buch helfen außerdem beim Zuordnen, in welcher Phase des Einsatzes es sich befindet. Beide Bücher sind die Mutmachbücher für Soldatenfamilien.

***Ihr Team vom ZFG Peter Wendl, Alexandra Ressel und Peggy Puhl-Regler***

**Die Bücher sind kostenlos erhältlich bei Ihrem Katholischen Militärpfarramt.**

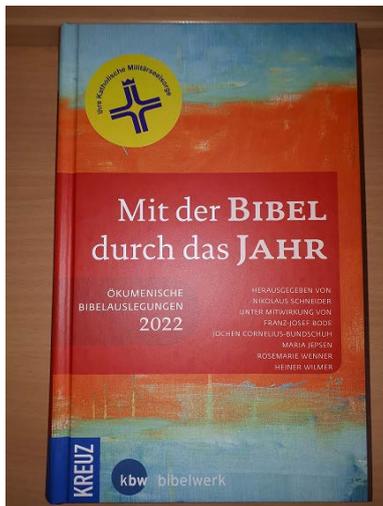
Quelle: <https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/militaerseelesorge/katholische-militaerseelesorge/organisation/militaerpfarraemter/bruchsal/kinderbuecher-des-zfg-5210996>

# Publikationen 2022

## Großer Wandkalender



## Mit der Bibel durch das Jahr 2022



## Taschenkalender



## Segensaufkleber (erst ab Januar 2022 erhältlich)



Erhältlich bei ihrem Katholischem Militärpfarramt



***Soldatinnen und Soldaten sind besonderen Belastungen ausgesetzt, die aus häufigen Umzügen, Fernbeziehungen, Auslandseinsätzen und aus dem allgemeinen Dienstbetrieb resultieren. Diese Belastungen haben Auswirkungen auf ihr Leben in Ehe, Partnerschaft und Familie. Die Familienferien 2022 sind ein geistlich begleitetes Urlaubsangebot, das Orte für Soldatenfamilien bietet, an denen gemeinsam Zeit verbracht, man sich erholen, begegnen und neu auf Gott ausrichten kann.***

## **Finanzielle Unterstützung**

Das Erholungsangebot wird für die Teilnehmer gestaffelt nach Einkommensstufen finanziell bezuschusst. Die Höhe der Eigenbeiträge der Teilnehmer ist abhängig von ihrem Familienbruttoeinkommen und den Kosten der jeweiligen Familienferienstätten, für die man sich bewirbt. Die Höhe der Eigenbeiträge kann unter dem u.a. Link entnommen werden.

## **Angebote vor Ort – Betreuung und Seelsorge**

In den katholischen Familienferienstätten, welche in ganz unterschiedlichen Urlaubsregionen Deutschlands liegen, finden die Soldatenfamilien Zeit und Raum für Spiel, Spaß und gemeinsame Entspannung. Die Ferienwochen werden – ausreichend Teilnehmer vorausgesetzt – von Seelsorgern der Katholischen Militärseelsorge begleitet, welche spirituelle Elemente in die Urlaubszeit einbringen: Eine Andacht am Morgen, ein Segen am Ende des Tages und persönliche Gespräche, wann immer gewünscht. Alle Familienferienstätten erwarten die Familien mit Vollpension, Kinderbetreuung in begrenztem zeitlichen Rahmen sowie mit einem Ferienprogramm für die gesamte Familie. Dabei verstehen sich alle inhaltlichen und organisatorischen Programmpunkte der Familienferien 2022 vorbehaltlich der dann geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Die Familienferien 2022 werden durch die KAS organisiert und richten sich mit Erholungsangeboten für Ostern, den Sommer und für Silvester an Familien der Bundeswehr, darunter auch alleinerziehende Eltern. Das gesamte Erholungsangebot für Soldatenfamilien findet an folgenden Terminen statt:

## Urlaubstermine – In Deutschlands schönsten Ferienregionen

**Die Seele baumeln lassen inmitten der Natur**

**Haus St. Ursula am Mösersee**

16.07. bis 30.07.2022 und 30.07. bis 13.08.2022

**Kraft schöpfen im idyllischen Allgäu**

**Allgäuhaus in Wertach**

25.06. bis 09.07.2022 und 06.08. bis 20.08.2022

**Wohlfühlatmosphäre auf der Nordseeinsel**

**Haus Winfried auf Spiekeroog**

13.08. bis 27.08.2022

**KAS Erlebniscamp für Familien**

**Familienferiendorf Hübingen**

16.04. bis 23.04.2022

**Erholsamer Jahreswechsel im Harz**

**CVJM-Familienferienstätte Huberhaus Wernigerode**

26.12.2022 bis 02.01.2023

**Anmeldung (und weitere Informationen)**

**bis 15. Januar 2022 unter:**

**[www.KAS-Soldatenbetreuung.de/familienferien-2](http://www.KAS-Soldatenbetreuung.de/familienferien-2)**

**und**

**[www.kas-soldatenbetreuung.de/familienferien-2022/](http://www.kas-soldatenbetreuung.de/familienferien-2022/)**

## Warum ich?

Gedanken zum Advent aus Marias Sicht



Foto: KS/Doreen Bierdel

„Sie ist doch selbst noch ein Kind“, sagen die Nachbarinnen, und „ihr Freund hat bestimmt keine Lust, sich um das Baby zu kümmern.“ Mitleidige Blicke, Getuschel, Menschen distanzieren sich. Maria fühlt sich alleine mit dem, was da auf sie zukommt. Doch sie glaubt an das Gute, an sich und an ihr Kind.

Ein Team aus unterschiedlichen Standorten der Katholischen Militärseelsorge erzählt den Advent aus Marias Sicht. **Vom 29. November 2021 bis 6. Januar 2022** versenden wir zwei E-Mails pro Woche mit je einem Text und einem Bild.

### So geht es:

Sende eine E-Mail mit dem Betreff ADVENT an [KMBAAdvent\( at \)Bundeswehr.org](mailto:KMBAAdvent@Bundeswehr.org). Es sind keine weiteren Angaben notwendig. Es sind keine weiteren Angaben notwendig. Du erhältst eine Bestätigung und anschließend die „Gedanken zum Advent aus Marias Sicht“.

### Datenschutz:

Wir speichern und verwenden Deine E-Mail-Adresse ausschließlich für den Versand der „Gedanken zum Advent aus Marias Sicht“. Wir geben Deine E-Mail-Adresse nicht an Dritte weiter und löschen sie nach Deiner Abmeldung bzw. am 10. Januar 2022. Näheres zum Datenschutz unter der Überschrift „Kontaktaufnahme per E-Mail“ auf [bundeswehr.de/de/datenschutzerklaerung](https://www.bundeswehr.de/de/datenschutzerklaerung). Zur Beantwortung von Fragen wende dich bitte an den Administrativen Datenschutzbeauftragten der Katholischen Militärseelsorge unter 030 20617-105 oder [ADSBKKMBA \(at\) Bundeswehr.org](mailto:ADSBKKMBA@Bundeswehr.org).

Quelle: <https://www.katholische-militaerseelsorge.de/glaube-und-seelsorge/gedanken-zu-advent-und-weihnachten>

## Gemeinschaftsprojekt in der Katholischen Militärseelsorge

Wir alle haben noch die furchtbaren Bilder der Flutkatastrophe in der Ahr-Erft-Region als Folge des Starkregens im Juli vor Augen. Auch Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbedienstete der Bundeswehr mit ihren Familien sind hiervon betroffen. Die Katholische Militärseelsorge, die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e. V. (KAS e.V.) und die Katholische Familienstiftung für Soldaten haben sich deswegen im Gemeinschaftsprojekt #WIRFÜREUCH zusammengetan, um betroffenen Bundeswehrangehörigen zu helfen.



Wie kommt die Hilfe in #WIRFÜREUCH zu den Betroffenen? In den kommenden Wochen werden in 40 Kasernen von Aachen über Koblenz bis nach Kastellaun #WIRFÜREUCH-Lotsen in das Projekt eingewiesen. Diese sind die erste Ansprechstelle für Menschen in der Bundeswehr, die Hilfe benötigen. Sie nehmen das Hilfsanliegen auf und kümmern sich mit den Fachleuten der KAS und bei Bedarf den Seelsorgern der Militärseelsorge um die Umsetzung. Finanziert wird die Hilfe über Fördermittel der Familienstiftung.

#WIRFÜREUCH unterstützt die Flutopfer aus dem Bereich der Bundeswehr inhaltlich. Es geht also darum, gute Ideen, wie zum Beispiel die Durchführung einer Ferienmaßnahme für die Kinder, therapeutische oder seelsorgliche Begleitung der Betroffenen, Kinderbetreuung oder Familienausflüge, möglich zu machen, um die Bundeswehrangehörigen zu stärken und zu entlasten – denn die Aufräumarbeiten werden

leider noch lange dauern und sehr viel Kraft erfordern. Es geht also in #WIRFÜREUCH nicht um Spenden für den Wiederaufbau, sondern um langfristige Hilfe und Begleitung bei der Bewältigung der Flutschäden – und zwar so lange, wie es braucht, um diese Schäden zu beseitigen.

Der Kontakt zu den #WIRFÜREUCH-Lotsen wird in den Kasernen in und um die Flutgebiete per Aushang und über das Intranet der Bundeswehr bekannt gemacht. Für Bundeswehrangehörige, die in den Flutgebieten wohnen, aber weiter entfernt stationiert sind, wird es Bekanntmachungen ebenfalls über das Intranet geben. Diese können sich direkt an die KAS in Berlin wenden.

Zur Finanzierung der Hilfen sammelt die Familienstiftung seit dem 6. September Spenden im Rahmen des gleichnamigen Crowdfundingprojekts. Wer für die Flutopfer in der Bundeswehr spenden möchte, kann dies mit wenigen Klicks unter [www.pax-bank.de/crowdfunding-wirfuereuch](http://www.pax-bank.de/crowdfunding-wirfuereuch). Dort ist das Projekt umfangreich beschrieben.

Natürlich sind auch Spenden per Direktüberweisung auf das Spendenkonto der Stiftung möglich, bitte in diesem Fall die Spende mit dem Vermerk „wirfür euch“ versehen. Die **IBAN** des Spendenkontos lautet **DE68 3706 0193 0033 2210 10**. Die Familienstiftung garantiert dabei, dass alle eingehenden Spenden zu 100% an die Flutopfer weitergegeben werden. Und die PAX Bank stockt im Crowdfunding jede Erstspende von mindestens 10 Euro um 5 Euro zu Gunsten der Flutopfer auf, wofür wir schon jetzt sehr herzlich danke sagen.

Wer sich über Aktuelles zu #WIRFÜREUCH informieren möchte, kann das ab sofort auf der Crowdfunding-Plattform oder auf Instagram unter familienstiftungsoldaten bzw. kas-soldatenbetreuung tun.

Und damit sind nun alle von der Flut betroffenen Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbediensteten mit ihren Familien eingeladen, sich mit ihren Hilfsanliegen bei ihrem #WIRFÜREUCH-Lotsen zu melden. Und alle anderen laden wir herzlich ein, ein Teil von #WIRFÜREUCH zu werden und für die Kameraden bzw. für unsere Soldatinnen und Soldaten zu spenden.

### **Betroffene Bundeswehrfamilien bitte beim #WIRFÜREUCH-Lotsen melden!**

Ab sofort sind alle von der Flut betroffenen Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbediensteten mit ihren Familien eingeladen, sich mit ihren Hilfsanliegen bei ihrem #WIRFÜREUCH-Lotsen zu melden. Alle anderen laden wir herzlich ein, ein Teil von #WIRFÜREUCH zu werden und für die Kameraden bzw. für unsere Soldatinnen und Soldaten zu spenden.

Alle Informationen finden Sie hier [kas-soldatenbetreuung.de/wirfuereuch](http://kas-soldatenbetreuung.de/wirfuereuch)

Rainer Krotz

Quelle: <https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/militaerseeelsorge/katholische-militaerseeelsorge/organisation/militaerpfarraemter/bruchsal/hilfen-fuer-bundeswehrfamilien-in-den-flutgebieten--5218352>



Die Katholische Militärseelsorge, die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (KAS) und die Katholische Familienstiftung für Soldaten unterstützen im Gemeinschaftsprojekt #WIRFÜREUCH langfristig Bundeswehrangehörige mit ihren Familien, die von der Flutkatastrophe im Ahrtal betroffen sind.

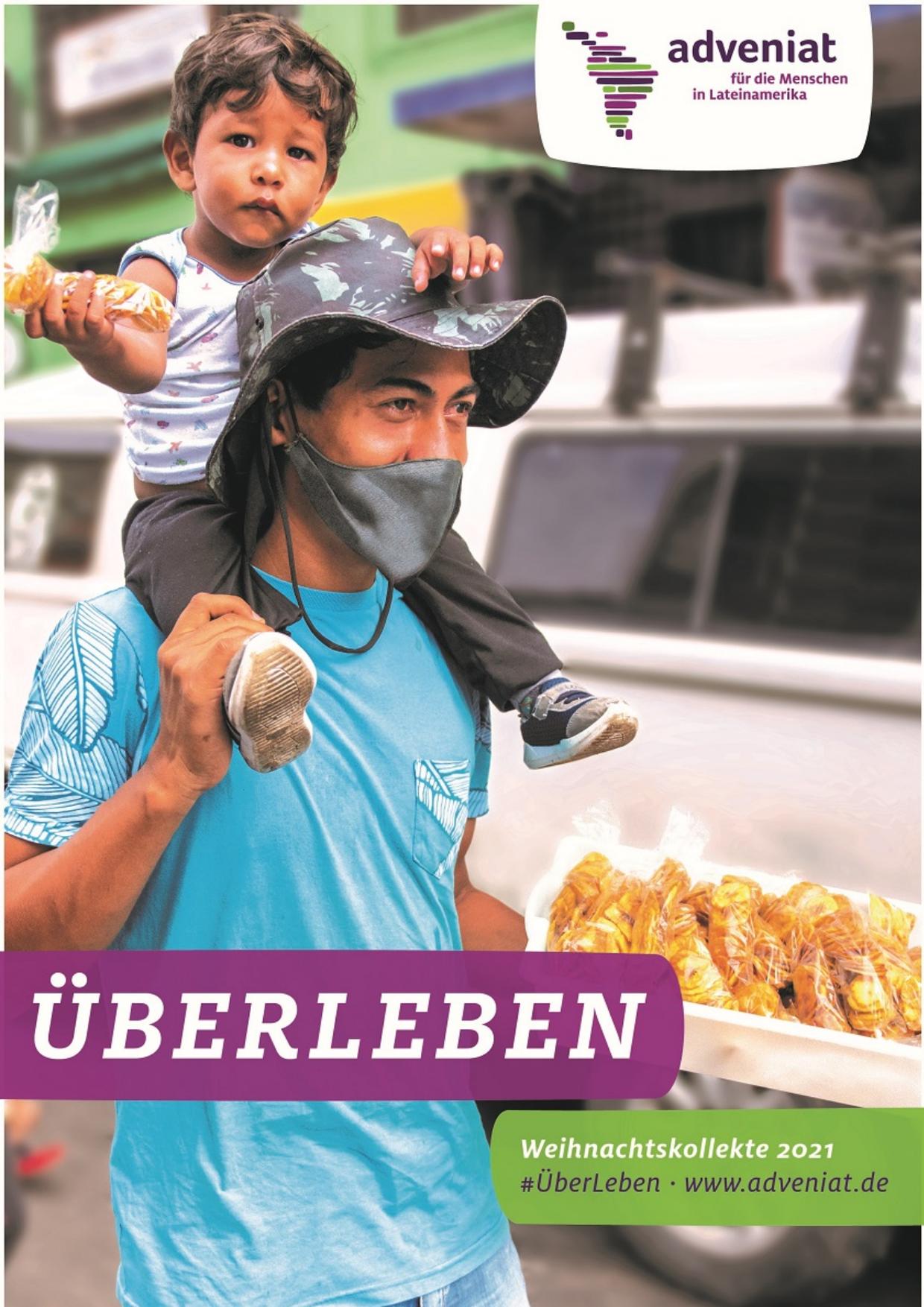
Seit dem 22. September 2021 sind die ersten beiden #WirfürEuch-Lotsen eingewiesen und arbeitsbereit. In der **Heinrich-Hertz-Kaserne in Daun** steht ab sofort Stabsbootsmann Nico H. (l.) und am **Zentrum für Innere Führung in Koblenz** Hauptmann Marcus E. (r.) als Ansprechpartner für Hilfesuchende zur Verfügung. Die #WirfürEuch-Lotsen nehmen die Wünsche, Bedürfnisse, Ideen der Betroffenen auf und kümmern sich mit dem Team Familie und Bildung bei der KAS und den Militärseelsorgern um die Umsetzung.

Die Finanzierung der Hilfen erfolgt durch die Familienstiftung, die dafür unter [www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/wirfuereuch](http://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/wirfuereuch) ein eigenes Crowdfunding-Projekt ins Leben gerufen hat. Die Erreichbarkeit der Lotsen wird in den Kasernen über Plakate und auf digitalem Weg über das Intranet der Bundeswehr bekannt gemacht.

Es geht darum, gute Ideen wie zum Beispiel die Durchführung einer Ferienmaßnahme für die Kinder, therapeutische oder seelsorgliche Begleitung der Betroffenen, Kinderbetreuung oder Familienausflüge möglich zu machen, um die Bundeswehrangehörigen zu stärken und zu entlasten – denn die Aufräumarbeiten werden leider noch lange dauern und sehr viel Kraft in Anspruch nehmen.

Insgesamt werden in 40 Kasernen von Aachen bis Kastellaun #WirfürEuch-Lotsen für die Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbediensteten da sein – so lange, wie es nötig ist.

Quelle: <https://kas-soldatenbetreuung.de/erstelotsenerreichbar/>



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

# ÜBERLEBEN

Weihnatskollekte 2021  
#ÜberLeben · [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

Jessy Parra, Flüchtling aus Venezuela, mit seinem Sohn in Manaus. - Foto: Florian Kopp/Adveniat

# Fernsehgottesdienste

<b>2. Advent, 05.12.2021</b>			
09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Herne	ev.
10:00 Uhr	BR	Gottesdienst aus Steingaden	kath.
<b>3. Advent, 12.12.2021</b>			
09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Berlin-Schönefeld	ev.
<b>4. Advent, 19.12.2021</b>			
09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Bischofshofen	kath.
17:30 Uhr	ARD	Lieder zum Advent	
<b>Donnerstag, 23.12.2021</b>			
17:00 Uhr	MDR	Weihnachtliche Vesper aus der Frauenkirche in Dresden	ev.
<b>Heiligabend, 24.12.2021</b>			
09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Stuttgart	ev.
12:45 Uhr	KiKa	Krippenspiel	
15:00 Uhr	rbb	Krippenandacht	
16:10 Uhr	ARD / MDR	Christvesper	ev.
18:30 Uhr	ARD / SWR	Christmette aus Landau	kath.
20:40 Uhr	KiKa	Krippenspiel	
21:25 Uhr	BR	Heilige Nacht in Rom	kath.
<b>1. Weihnachtstag, 25.12.2021</b>			
10:00 Uhr	BR	Weihnachtsgottesdienst aus München	ev.
10:45 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Würzburg	kath.
12:00 Uhr	ZDF	Urbi et Orbi aus Rom	kath.
<b>2. Weihnachtstag, 26.12.2021</b>			
09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Ingelheim	ev.
<b>Fest der Heiligen Familie, 27.12.2021</b>			
<b>Silvester, 31.12.2021</b>			
15:45 Uhr	ARD / WDR	Jahresschluss	ökum.
<b>Neujahr, 01.01.2022</b>			
09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Dresden	ev.
10:00 Uhr	BR	Neujahrsgottesdienst aus Rom	kath.
<b>2. Sonntag nach Weihnachten, 02.01.2022</b>			
09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Bensheim	kath.
<b>Dreikönig, 06.01.2022</b>			
10:00 Uhr	BR	Gottesdienst aus München	kath.
<b>Taufe des Herrn, 09.01.2022</b>			
09:30 Uhr	ZDF	Gottesdienst aus Eltville-Erbach	ev.
10:00 Uhr	BR	Gottesdienst	kath.

-Alle Angaben ohne Gewähr-

# Gottesdienste im Radio

## 2. Advent, 05.12.2021

10:00 Uhr	<b>rbbKultur</b>	Gottesdienst aus Berlin	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	<b>WDR 5 / NDRinfo</b>	Gottesdienst aus Krefeld	<b>kath.</b>

## 3. Advent, 12.12.2021

10:05 Uhr	<b>DLF</b>	Gottesdienst aus Panschwitz	<b>kath.</b>
-----------	------------	-----------------------------	--------------

## 4. Advent, 19.12.2021

10:00 Uhr	<b>rbbKultur</b>	Gottesdienst aus Guben	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	<b>MDRKultur</b>	Gottesdienst aus Nordhausen	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	<b>WDR 5</b>	Gottesdienst aus Oestinghausen	<b>kath.</b>

## Heiligabend, 24.12.2021

22:00 Uhr	<b>Bayern1</b>	Gottesdienst aus Erlangen	<b>kath.</b>
22:00 Uhr	<b>WDR 5 / NDRinfo</b>	Gottesdienst aus Hannover	<b>kath.</b>
22:15 Uhr	<b>hr2</b>	Gottesdienst aus Petersberg	<b>kath.</b>

## 1. Weihnachtstag, 25.12.2021

10:00 Uhr	<b>MDRKultur</b>	Gottesdienst aus Erfurt	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	<b>BremenZwei</b>	Gottesdienst aus Bremen	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	<b>Bayern1</b>	Gottesdienst aus Ingolstadt	<b>kath.</b>
10:05 Uhr	<b>SWR4 / DLF</b>	Gottesdienst aus Stuttgart	<b>kath.</b>

## 2. Weihnachtstag, 26.12.2021

10:00 Uhr	<b>WDR 5 / NDRinfo</b>	Gottesdienst aus Plettenberg	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	<b>hr4</b>	Gottesdienst aus Bischofsheim	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	<b>rbbKultur</b>	Gottesdienst aus Berlin-Tegel	<b>kath.</b>

## Fest der Heiligen Familie, 27.12.2021

## Silvester, 31.12.2021

18:00 Uhr	<b>SWR 4</b>	Gottesdienst	<b>ökum.</b>
-----------	--------------	--------------	--------------

## Neujahr, 01.01.2022

10:00 Uhr	<b>WDR 5 / NDRinfo</b>	Gottesdienst aus Hamburg	<b>kath.</b>
-----------	------------------------	--------------------------	--------------

## 2. Sonntag nach Weihnachten, 02.01.2022

10:00 Uhr	<b>MDRKultur</b>	Gottesdienst aus Schmochtitz	<b>kath.</b>
10:05 Uhr	<b>DLF</b>	Gottesdienst aus Nürnberg	<b>kath.</b>

## Dreikönig, 06.01.2022

10:00 Uhr	<b>WDR5</b>	Gottesdienst aus Rom	<b>kath.</b>
-----------	-------------	----------------------	--------------

## Taufe des Herrn, 09.01.2022

10:00 Uhr	<b>WDR 5 / NDRinfo</b>	Gottesdienst aus Coesfeld	<b>kath.</b>
-----------	------------------------	---------------------------	--------------

-Alle Angaben ohne Gewähr-

# Gottesdienste im Livestream

## 2. Advent, 05.12.2021

09:30 Uhr	Gottesdienst aus Rottenburg	<a href="https://www.drs.de/mediathek/livestream.html">https://www.drs.de/mediathek/livestream.html</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Limburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q">https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Maria Rosenberg	<a href="https://www.youtube.com/MariaRosenbergWaldfischbach/live">https://www.youtube.com/MariaRosenbergWaldfischbach/live</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus dem Kölner Dom	<a href="https://www.domradio.de/web-tv">https://www.domradio.de/web-tv</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus dem Freiburger Münster	<a href="https://www.ebfr.de/livestream">https://www.ebfr.de/livestream</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>

## 3. Advent, 12.12.2021

09:30 Uhr	Gottesdienst aus Rottenburg	<a href="https://www.drs.de/mediathek/livestream.html">https://www.drs.de/mediathek/livestream.html</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Limburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q">https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>

## 4. Advent, 19.12.2021

09:30 Uhr	Gottesdienst aus Rottenburg	<a href="https://www.drs.de/mediathek/livestream.html">https://www.drs.de/mediathek/livestream.html</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Limburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q">https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>

## Heiligabend, 24.12.2021

15:00 Uhr	Weihnachtsvesper aus Münster	<a href="https://www.paulusdom.de/">https://www.paulusdom.de/</a>	<b>kath.</b>
17:00 Uhr	Gottesdienst aus Limburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q">https://www.youtube.com/channel/UCdlzAwzwl2wXRQ8uEdt2A2Q</a>	<b>kath.</b>
17:00 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>
22:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
22:30 Uhr	Gottesdienst aus Hildesheim	<a href="https://www.bistum-hildesheim.de/">https://www.bistum-hildesheim.de/</a>	<b>kath.</b>

# Gottesdienste im Livestream

## Heiligabend, 24.12.2021

22:30 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>
23:30 Uhr	Gottesdienst aus Köln	<a href="https://www.domradio.de/web-tv">https://www.domradio.de/web-tv</a>	<b>kath.</b>

## 1. Weihnachtstag, 25.12.2021

09:30 Uhr	Gottesdienst aus Rottenburg	<a href="https://www.drs.de/mediathek/livestream.html">https://www.drs.de/mediathek/livestream.html</a>	<b>kath.</b>
09:30 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>
09:30 Uhr	Gottesdienst aus Chemnitz	<a href="https://www.st-antoniusschemnitz.de/live-stream.html">https://www.st-antoniusschemnitz.de/live-stream.html</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Hildesheim	<a href="https://www.bistum-hildesheim.de/">https://www.bistum-hildesheim.de/</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Köln	<a href="https://www.domradio.de/web-tv">https://www.domradio.de/web-tv</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Kevelaer	<a href="https://www.horeb.org/live/videolivestream/">https://www.horeb.org/live/videolivestream/</a>	<b>kath.</b>

## 2. Weihnachtstag, 26.12.2021

09:30 Uhr	Gottesdienst aus Chemnitz	<a href="https://www.st-antoniusschemnitz.de/live-stream.html">https://www.st-antoniusschemnitz.de/live-stream.html</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Münster	<a href="https://www.paulusdom.de/">https://www.paulusdom.de/</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Köln	<a href="https://www.domradio.de/web-tv">https://www.domradio.de/web-tv</a>	<b>kath.</b>

## Fest der Heiligen Familie, 27.12.2021

18:00 Uhr	Gottesdienst aus Münster	<a href="https://www.sanktlamberti.de/">https://www.sanktlamberti.de/</a>	<b>kath.</b>
-----------	--------------------------	---	--------------

## Silvester, 31.12.2021

16:00 Uhr	Jahresschluss aus Würzburg	<a href="https://www.paulusdom.de/">https://www.paulusdom.de/</a>	<b>kath.</b>
17:00 Uhr	Jahresschluss aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
18:00 Uhr	Gottesdienst aus Hildesheim	<a href="https://www.bistum-hildesheim.de/">https://www.bistum-hildesheim.de/</a>	<b>kath.</b>
18:30 Uhr	Jahresschluss aus Köln	<a href="https://www.domradio.de/web-tv">https://www.domradio.de/web-tv</a>	<b>kath.</b>

## Neujahr, 01.01.2022

10:00 Uhr	Gottesdienst aus Hildesheim	<a href="https://www.bistum-hildesheim.de/">https://www.bistum-hildesheim.de/</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Köln	<a href="https://www.domradio.de/web-tv">https://www.domradio.de/web-tv</a>	<b>kath.</b>
18:30 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>

# Gottesdienste im Livestream

## 2. Sonntag nach Weihnachten, 02.01.2022

10:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
-----------	--------------------------	---	--------------

## Dreikönig, 06.01.2022

10:00 Uhr	Gottesdienst aus Köln	<a href="https://www.domradio.de/web-tv">https://www.domradio.de/web-tv</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>

## Taufe des Herrn, 09.01.2022

10:00 Uhr	Gottesdienst aus Köln	<a href="https://www.domradio.de/web-tv">https://www.domradio.de/web-tv</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus München	<a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent">https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent</a>	<b>kath.</b>
10:00 Uhr	Gottesdienst aus Würzburg	<a href="https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A">https://www.youtube.com/channel/UCirMLQuGuNcITBOKMmMln0A</a>	<b>kath.</b>

-Alle Angaben ohne Gewähr-

## Weihnachtliches Kreuzworträtsel

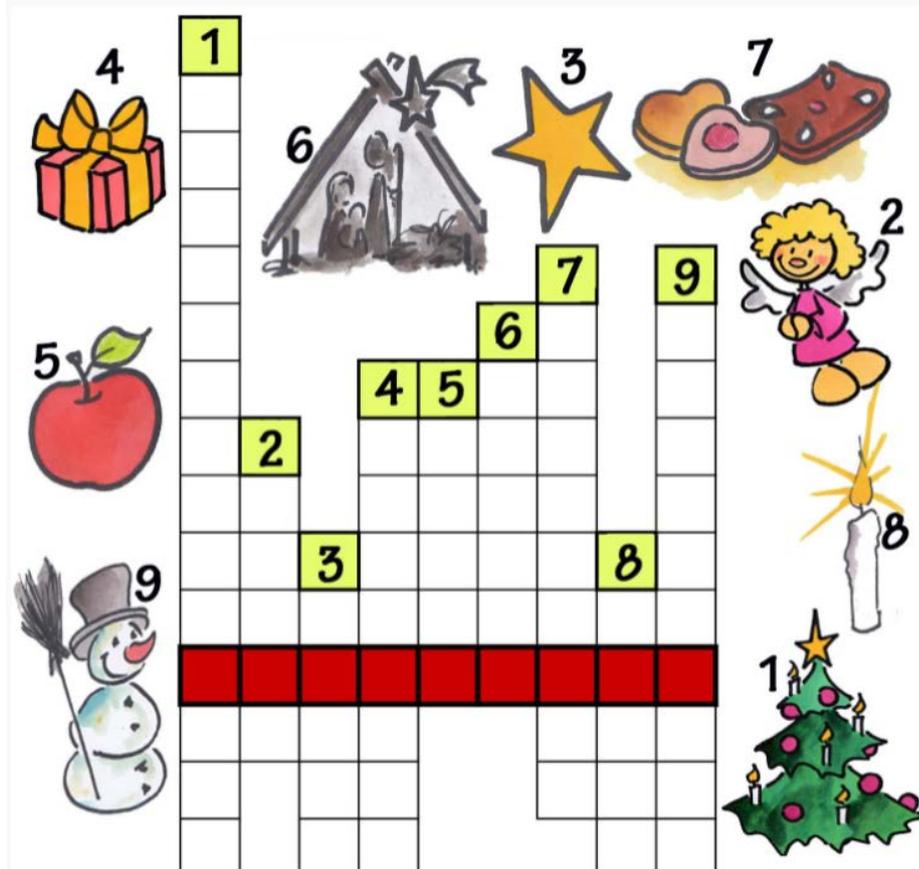


Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de In: Pfarrbriefservice.de

## Wir sind für Sie da!

Persönliches  
Gespräch

Gottesdienste

Besinnungstage

Lebenskundliche  
Unterrichte  
(LKU)

Lebenskundliche  
Seminare  
(LKS)

Familien-  
wochenende

Exerzitien

Werkwochen

Sakramenten-  
spendungen  
(Taufe, Firmung,  
Hochzeit, u.a.)

Wallfahrten /  
Soldatenwallfahrt  
nach Lourdes

**Sprechen Sie uns an!**

# Katholisches Militärpfarramt Koblenz I

## Zuständig für die Standorte:

Koblenz (außer Bundeswehrzentral Krankenhaus und Zentrum Innere Führung), Lahnstein, Diez, Rennerod, Mainz, Bad Bergzabern



Foto: KS / Doreen Bierdel

**MILITÄRDEKAN**  
**Michael Kühn**

**Tel:** 02 61 / 8 96 – 8 30 10  
**Bw:** 90 – 44 00 – 8 30 10  
**Handy:** 01 51 / 16 13 70 54  
**Bw-Netz:** 90 97 / 01 51 / 16 13 70 54

**E-Mail:** KathMilPfarramtKoblenzI@bundeswehr.org  
**E-Mail:** Michael4Kuehn@bundeswehr.org



Foto: KS / Doreen Bierdel

**PFARRHELPER**  
**Christian M. Törner**

**Tel:** 02 61 / 8 96 – 8 30 11  
**Bw:** 90 – 44 00 – 8 30 11  
**Fax:** 90 – 44 00 – 67 8 30 11

**E-Mail:** ChristianToerner@bundeswehr.org

## Anschrift:

Katholisches Militärpfarramt Koblenz I  
Falckenstein – Kaserne (Gebäude 34)  
von - Kuhl - Str. 50  
56070 Koblenz

# Katholisches Militärpfarramt Koblenz II

Zuständig für den Standort Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz



Foto: A. Weidner

**MILITÄRPFARRER**

**P. Roman Fries SAC**

**Tel:** 02 61 / 2 81 – 4 81 00  
**Bw:** 90 – 44 25 – 4 81 00  
**Handy:** 01 51 / 16 13 70 55  
**Bw-Netz:** 90 97 / 01 51 / 16 13 70 55

**E-Mail:** [KathMilPfarramtKoblenzII@bundeswehr.org](mailto:KathMilPfarramtKoblenzII@bundeswehr.org)

**E-Mail:** [RomanFries@bundeswehr.org](mailto:RomanFries@bundeswehr.org)



Foto: A. Weidner

**PFARRHELFERIN**

**Doris Krömer**

**Tel:** 02 61 / 2 81 – 4 81 01  
**Bw:** 90 – 44 25 – 4 81 01

**E-Mail:** [DorisKroemer@bundeswehr.org](mailto:DorisKroemer@bundeswehr.org)

## **Anschrift:**

Katholisches Militärpfarramt Koblenz II  
Bundeswehrzentral Krankenhaus  
Rübenacher Straße 170  
56072 Koblenz

# Katholisches Militärpfarramt Koblenz III

Zuständig für den Standort Zentrum Innere Führung Koblenz



Foto: KS / Doreen Bierdel

**MILITÄRDEKAN**

**Hans-Richard Engel**

**Tel:** 02 61 / 67 99 92 – 50 60

**Bw:** 90 – 48 13 – 50 60

**Handy:** 01 51 / 16 13 76 80

**Bw-Netz:** 90 97 / 01 51 / 16 13 76 80

**E-Mail:** [KathMilPfarramtKoblenzIII@bundeswehr.org](mailto:KathMilPfarramtKoblenzIII@bundeswehr.org)

**E-Mail:** [HansRichardEngel@bundeswehr.org](mailto:HansRichardEngel@bundeswehr.org)



Foto: KS / Doreen Bierdel

**PFARRHELPERIN**

**Eva Link**

**Tel:** 02 61 / 67 99 92 – 50 61

**Bw:** 90 – 48 13 – 50 61

**Fax:** 90 – 48 13 – 50 62

**E-Mail:** [EvaLink@bundeswehr.org](mailto:EvaLink@bundeswehr.org)

## **Anschrift:**

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III  
Zentrum Innere Führung  
von-Witzleben-Straße 17  
56076 Koblenz

## **Dienstsitz:**

Augusta-Kaserne (Gebäude 4)  
Ellingshohl 69-75  
56076 Koblenz



Die Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter  
der

Katholischen  
Militärseelsorge  
am

Standort Koblenz/Lahnstein

wünschen Ihnen und Ihren  
Angehörigen

eine besinnliche Adventszeit,  
ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest,

sowie alles Gute für  
das neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

## IMPRESSUM

### **Pfarrbrief für Koblenz**

#### **Herausgeber**

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III

#### **Redaktion**

Militärdekan Hans-Richard Engel (verantwortlich)  
Pfarrhelferin Eva Link

#### **Anschrift der Redaktion**

Katholisches Militärpfarramt Koblenz III  
Zentrum Innere Führung  
von-Witzleben-Straße 17  
56076 Koblenz

Tel.: 02 61 / 67 99 92 – 50 61

FAX: 02 61 / 67 99 92 – 50 62

E-Mail: [KathMilPfarramtKoblenzIII@bundeswehr.org](mailto:KathMilPfarramtKoblenzIII@bundeswehr.org)

#### **Auflage:**

Druck: 300 Exemplare

Online: [www.kmba.de](http://www.kmba.de)

#### **Haftungsausschluss:**

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der „Pfarrbrief für Koblenz“ erscheint 2-3-mal jährlich und wird kostenfrei verteilt.